

INHALTSÜBERSICHT

Vorwort

1. Einleitung

1.1	Ziel der Untersuchung	1
1.2	Abgrenzung des Untersuchungsgegenstands	2

2. Die Samen: Allgemeine Angaben

2.1	Benennungen	5
2.2	Lebensraum und Demographie	6
2.3	Physisch-anthropologische und sprachliche Zugehörigkeit	8
2.4	Ethnogenese	9

3. Die Quellen zur Ethnohistorie

3.1	Realien und bildliche Darstellungen	11
3.2	Mythologie und Erzähltradition	12
3.3	Schriftliche Zeugnisse	12

4. Zur frühgeschichtlichen Zeit

4.1	Hypothetische Rekonstruktionen	21
4.2	Kulturgeschichtliche Ereignisse in Mythologie und Erzähltradition: Das Stallo-Motiv	23

5. Frühe Periode: 5. bis 11. Jahrhundert

5.1	Norwegische Handelsbauern	27
5.2	Früher Pelzhandel	33
5.3	Rentierhaltung zu Transportzwecken	42

6. Mittlere Periode: 11. bis 17. Jahrhundert

6.1	Handel und Steuerwesen	44
6.1.1	Die Entwicklung des Handels- und Steuerwesens	44
6.1.2	Der Gabentausch	51
6.1.3	Die Samen als Handelspartner	55
6.1.4	Die Handelswaren	59
6.2	Transportwesen und staatliche Rentierhaltung	65
6.3	Veränderungen des Ökosystems	66
6.4	Die Rentierhaltung der Samen zur Gewinnung von Milchprodukten	68

7.	Neuere Periode: 17. bis 20. Jahrhundert	
7.1	Bergbau	73
7.2	Kolonisation	76
7.2.1	Die Entwicklung der Kolonisation	76
7.2.2	Der Kontakt mit den ansässigen Fremden	82
7.2.2.1	Der gegenseitige Nutzen	87
7.2.2.2	Konflikte	89
7.2.2.3	Institutionalisierte Formen des Kulturkontaktes	91
7.2.3	Die Verhältnisse in der Kemi-Lappmark	100
7.3	Missionierung und Schulwesen	102
7.3.1	Die Entwicklung des Missionswesens	102
7.3.2	Die Arten der Missionierung	107
7.3.3	Die Auswirkungen der Missionierung auf die Glaubensvorstellungen	115
7.3.4	Das Schulwesen	120
7.4	Kulturveränderungen	127
7.4.1	Die Entwicklung der Rentierhaltung in den Südgebieten	128
7.4.2	Die Entwicklung in der Kemi-Lappmark	134
7.4.3	Die Entwicklung der Rentierhaltung in den Nordgebieten	136
7.4.4	Die Spezialisierung der Rentierhaltung auf die Gewinnung von Fleisch- und Fellprodukten	139
7.4.5	Ansätze zu eigener Zwischenhandelstätigkeit	140
7.4.6	Bäuerliche Viehhaltung und Übergang zu einer seßhafteren Lebensweise	143
7.4.7	Neuere Entwicklungen	150
8.	Untersuchungsergebnis	
8.1	Schlußfolgerungen	156
8.2	Exkurs: Kritik an typologisierenden Darstellungen der Jäger- und Fischerkultur und des Rentierhirtentums	159
8.3	Zur gegenwärtigen Situation und Ausblick.....	166
	Karten	170
	Glossar	174
	Literaturverzeichnis	177